

Leistungsbeschreibung Vergabe-Nr. 71.4.904.26	Seite 1
Für die Straßenreinigung sind 6 Schmalspur Geräteträger mit Kehrmaschinenaufbauten für den Ganzjahreseinsatz zu beschaffen. Die komplette Fahrzeugeinheit soll hinsichtlich des Kraftstoffverbrauchs (CO2 Emmission), Lärmemission, Schadstoffemission und Emmission kanzerogener Stoffe dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Hinweis: Das Fahrgestell soll im Winterdiensteinsatz einen Streuautomaten und einen Pflug oder eine Vorbaukehrmaschine aufnehmen können.	
Die Vorgaben lauten im einzelnen:	Bieterangabe
Trägerfahrzeug:	
Dieselmotor min. Euro 6E mit - Abgasnachbehandlung (SCRT und AdBlue System)	
HVO fähig	
Motor-Zylinderzahl	
Motor-Bohrung/Hub	
Motor-Hubraum	
Motor-Leistung min. 80 kW	
Motor-Drehmoment min. 400 Nm	
Kurzer Radstand ca. 2.200mm	
zGG (6.000kg)	
Motoröleinfüllung verlängert zur einfachen Ölnachfüllung	
Stufenloser hydrostatischer Fahrtrieb, elektronisch gesteuert, mit 2 unter Last schaltbaren Fahrstufen (Transport- und Arbeitsfahrt)	
Zuschaltbarer Allradantrieb und mechanischer Kriechgang	
Antriebsregelung: automotiv über Fahrpedal, proportional über Handfahrhebel oder proportional mit Gas-Inch-Betrieb über Fahrpedal	
Höchstgeschwindigkeit bei Transportfahrt min. 62 km/h	
Differenzialsperre HA elektrohydraulisch betätigt	
Abgasanlage nach oben verlegt	
Servolenkung mit verstellbarer Lenksäule	
4 Rad Lenkung mit Lenkungssynchronisation und elektronischer Sicherheitsüberwachung. Automatische Umstellung auf Frontlenkung bei Aktivierung Transportfahrmodus, Mittelstellungsarretierung	
4 Kanal ABS Bremsanlage mit Feststellbremse	
für hohe Achslasten ausgelegtes Fahrwerk	
Fahrzeugeinstellung Klasse N2 mit Eintrag für Wechselaufbau Kehrmachine	
Schraubenfederung vorn und hinten mit hydraulischen Stoßdämpfern und Gummi Zusatzfedern	
seitlicher Anfahr-/ Unterfahrschutz auch im Ausführungszustand Kehrmachine	
Sicherheitskabine gemäß ECE-R29 getestet	
Linkslenkung	
leistungsstarke Heizungs- und Belüftungsanlage	
Klimaanlage	
E-Spiegel beheizbar (Standard- und Weitwinkel)	
zusätzlich Frontspiegel L+R	
E- Fensterheber oder Schiebefenster	
beheizbare Frontscheibe	
Fahrer Komfortsitz Luftgefedert mit Kopfstütze	

Leistungsbeschreibung Vergabe-Nr. 71.4.904.26	Seite 2
Die Vorgaben lauten im einzelnen:	Bieterangabe
Trägerfahrzeug:	
mit AGR Gütesiegel für das Maschinenkonzept (Sitz, Arbeitsplatz, Federung) (muß bei Angebotsabgabe vorgelegt werden)	
Staubox auf der Beifahrerseite (kein Sitz)	
270° Kamerasystem: Rückfahrkamera mit 2 Seitenkameras links/rechts. Überwachung bei Rückwärtsfahrt, Seitenkamera rechts/links beim Abbiegen aktiviert durch Fahrtrichtungsanzeiger. Individuell einstellbare Bildanzeige 1. Flachbildschirm im Fahrerhaus oben mittig (Platz vom Innenspiegel) 2. Kamera am Heckquerträger mittig oder seitlich 3. Zusatzkamera für den Saugmund	
STVZO Beleuchtung mit Zusatzbeleuchtung am Fahrerhaus oben	
LED Tagfahrlicht	
2xLED Blitz RUL gelb - am Stativ L+R hinter dem Fahrerhaus oder Leuchtbalken auf dem Kabinendach	
LED Arbeitsscheinwerfer hinten an der Kabine	
2 Stück LED Arbeitsscheinwerfer Fahrzeugheck Zwischen den Rückleuchten - Zur Beleuchtung des Fahrzeugumfeldes hinten	
leistungsstarker Generator	
Fremdstartsteckdose 2-polig hinter der Seitenverkleidung. Zur Starthilfe bei entladener Fahrzeugbatterie	
Batteriehaupschalter zur Trennung der Starterbatterie vom Stromkreis des Fahrzeuges. Mit Nachlauf zur Evakuierung des AdBlue-Systems	
Scheibenwisch- und Waschanlage für Frontscheibe	
Betriebstundenzähler für Motor und Hydraulik	
Hochdruck-Komforthydraulik in Load Sensing Ausführung für den Betrieb des Kehraufbaus und Winterdienstausrüstung geeignet	
Fronthydraulik	
Heckhydraulik	
Flachdichtende Hydraulikkupplungen	
Leckölleitungen vorn und hinten - druckfreier Rücklauf	
min. 3 Schwenkfunktionen vorn	
min. 1 Schwenkfunktion hinten	
Vorbaugerätesystem zur Aufnahme verschiedener Anbaugeräte mit Schwimmstellung	
Saugrohrdurchführung mittig unterhalb der Kabine	
Betätigung Arbeitskreise vom Fahrerplatz aus: Direktwahltaster und Dreh-Drück-Steller in der Armauflage	
Abschlepp-/Bergevorrichtung	
Gerätepult Anbausatz mit E-Anschluß, Kabeldurchführung und Wegeimpuls	
Kipperkugelsystem zur Aufnahme des Kehraufbaus und anderer Aufbauten (Streuer etc.)	
hydraulischer Kippzylinder im Fahrzeugrahmen	
4 polige Steckdose vorn (für z.B. Plugbeleuchtung)	
Bereifung min. 225/75 R16C mit M+S Kennung incl. einem Reserverad lose beigelegt	
Lackierung Fahrerhaus RAL 2011	
Warnmarkierung Rot-Weiß gemäß DIN Front und Seite	

Leistungsbeschreibung Vergabe-Nr. 71.4.904.26	Seite 3
Die Vorgaben lauten im einzelnen:	Bieterangabe
<u>Trägerfahrzeug:</u>	
abschließbarer Tankdeckel	
Radio mit Bluetooth Freisprechanlage	
Kraftstofftank min. 50 Liter und AdBlue Tank	
akustischer Rückfahrwarner	
Premiumkonservierung Elaskon des Fahrgestelles - auch für den Winterdienst geeignet - auf Basis von Mineralöl, wasser und Wachs mit Pflegepass	
Flächenräumfunktion (autom. Anheben des Frontgeräteträgers bei Fahrtrichtungswechsel	
Automatisches Einschalten des Frontgerätes (z.B. Frontkehrwalze) beim Absenken des Frontlifts und automatisches Ausschalten beim Anheben	
Gesamtpreis für 6 vorgenanntes Trägerfahrzeuge (Netto)	€
<u>Kehrmaschinenaufbau</u>	
Schmutzbehälter aus Edelstahl (DIN 14301)	
Behältervolumen min. 1,8m³ (nach DIN 15429)	
Beobachtungsklappen beidseitig	
Laubgitter mit Fangseil und Sicherung	
separater Wassertank aus Alu oder vergleichbar ca. 300 l mit Füllstandkontrolle	
Beobachtungsklappen seitlich L+R	
Entleerung über aufbauseitige, hydraulische Hochkippfunktion Entleerungshöhe ca. 1.400mm	
Schüttblende hinten aus Edelstahl, wenn erforderlich	
groß dimensionierte Heckklappe mit Ver- und Entriegelung der Entleerungsklappe elektrisch vom Fahrerhaus aus	
zusätzlicher Spritzschutz am Heck unterhalb	
Montage des Aufbaues auf die Kipperkugeln des Fahrgestelle mittels passendem Grundrahmen, dieser muß über den Fahrzeugseitigen Kippzylinder anhebbar sein (leichter Zugang bezüglich Wartungsarbeiten am Grundfahrzeug)	
Kippsicherung, um gleichzeitiges Kippen von Grundrahmen und Schmutzbehälter zu vermeiden	
Zusätzl. Tür in der Seitenwand des Grundrahmens für einfache Zugänglichkeit zu Wasserfilter und Gitterkorb für das Zubehör	
Hochleistungssauggebläse hydraulisch angetrieben mit Schalldämmung Saugleistung bis min. 7.000m³/h unterhalb des Schmutzbehälters verbaut	
Schmutzaufnahme-Einheit montiert auf die Frontanbauvorrichtung des Fahrgestelles	
2 hydraulisch links- und rechts schwenkbare Tellerbesen, Ø jeweils 900 mm (Stahlbesatz)	
Rechter Tellerbesen mit verstärktem Hydraulikmotor, hydr. Seitenneigungsverstellung und zusätzlichem Wildkrautbesen, inkl. Auflagedruckregelung der Besen vom Fahrerhaus, inkl. Überwurfschürze.	
Kehrbreite gesamt ca. 2.400mm	
min. mechanische Auflagedruckregelung für die Besenaggregate	
Saugwagen auf 2 drehbaren Vollgummirädern geführt (Nachlaufräder min. 250/80mm)	

Leistungsbeschreibung Vergabe-Nr. 71.4.904.26	Seite 4
Die Vorgaben lauten im einzelnen:	Bieterangabe
<u>Kehrmaschinenaufbau</u>	
stufenlose Besendrehzahlregulierung im Fahrerhaus	
Saughaube aus Edelstahl mit Saugkanal incl. Verschleißschutzbeschichtung und elektrisch betätigter Grobschmutzklappe	
Hub der Saughaube und Tellerbesen über die hydraulische Hubvorrichtung des Trägerfahrzeuges incl. passendem Kuppeldreieck	
Wassersprühanlage mit E-Pumpe und Sprühdüsen an den Kehraggregaten incl. Magnetventilen etc.	
Anschluss für Abspritzschlauch zur Maschinenreinigung	
Bedienpult im Fahrerhaus - steckbar	
Zusatz-Laubsaugschlauch ca. 3.000mm (Ø min. 120mm) in leichter Ausführung des Stoßrohres - nach Bedarf an oder unter der Heckklappe montiert incl. Saugschlauchausleger einfach und Stoßrohr mit Griff und Wassersprühdüse	
zuschaltbares Schmutzwasserumlaufsystem zur Wiedergewinnung des Spritzwassers	
Fernbedienung im Fahrerhaus für Funktion Kippen/Verriegeln	
Notkippeinrichtung für Behälter mit Handpumpe	
zuschaltbare LED Arbeitsscheinwerfer am Kehraggregat und hinten am Behälter	
2 LED Blitz RUL gelb am Kehrgutbehälter hinten links+rechts	
Lackierung Behälter anbauen in Serienfarbe zum Fahrzeug passend	
Warnmarkierung Rot-Weiß gemäß DIN Heck und Seite	
Abstellstativ 4-teilig für Kehrgutbehälter mit Kennschildern (Artikelnummer, Traglast etc.)	
Montagewagen für Kehraggregat	
Befüllpaket mit C-Kupplung Wasserfüllsieb, 5 m Wasserfüllschlauch und Hydrantenschlüssel	
Erstmontage des Kehraufbau inkl. Eventuell erforderlicher Höherlegung und Umbau des Fahrgestelles	
Einsatzgewicht Fahrgestell mit Kehraufbau-leer (kg)	
verbleibende Zuladung mit Kehraufbau-leer (kg)	
Gesamtpreis für 6 vorgenannte Kehrmaschinenaufbauten (Netto)	€
<u>Lieferung und Liefertermin</u>	
Kostenlose Anlieferung zum ABK in Kiel	
verbindliche Lieferzeit nach Auftragsvergabe in max 52 Wochen	
<u>Abnahme, Unterlagen, Schulungen und Einweisung</u>	
Endabnahme und Funktionsprüfung am Anlieferort	
Einweisung des Bedienpersonals vor Ort	
Kostenlose Technikerschulung am Geräteträger und den Anbaugeräten für unser Werkstattpersonal in Kiel für min. 6 Werkstattmitarbeitern zur Durchführung von Fehlersuchen, Reparaturen (incl. Garantiereparaturen) und Wartungsarbeiten während und nach der Garantiezeit durch die Werkstatt des ABK	

Leistungsbeschreibung Vergabe-Nr. 71.4.904.26	Seite 5
Die Vorgaben lauten im einzelnen:	Bieterangabe
<u>Abnahme, Unterlagen, Schulungen und Einweisung</u>	
Für die Geräträger und die geforderten Anbauteile sind insgesamt 6 (5xPapier+1xPDF) Exemplare Betriebsanleitungen bei Fahrzeugübergabe mitzuliefern	
1 Satz Ersatzteillisten, Schaltpläne für Hydraulik / Pneumatik, Elektroschaltpläne, Schnittstellenbeschreibungen, Wartungs- und Inspektionspläne sowie Reparaturleitfäden incl. AW Katalog <u>sind bei Fahrzeugübergabe als PDF mitzuliefern</u> oder sind online zur Verfügung zu stellen	
<u>Lieferung von Ersatzteilen und Serviceeinsätze zur Warung und Reparatur</u>	
Der Auftragnehmer verpflichtet sich, serienmäßige Ersatzteile innerhalb von 48 Stunden (gerechnet ab Bestelleingang) an den Einsatzort / die angegebene Lieferadresse zu liefern. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Zeitpunkt der vollständigen Übergabe der Ware am Bestimmungsort. Wenn dies nicht eingehalten wird, kann der Auftraggeber nach Absprache eine Ersatzmaschine in ähnlicher Ausführung als Ersatz abfordern, die er innerhalb von weiteren 48 Stunden zu liefern hat.	
Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei auftretenden Mängeln, Schäden oder notwendigen Wartungsarbeiten an den auszuschreibenden Geräteträgern und Kehraufbauten innerhalb einer maximalen Reaktionszeit von 72 Stunden zu agieren. Die Frist beginnt mit der Zusendung einer Bestellung durch den ABK per E-Mail an die Serviceadresse des Auftragnehmers.	
Innerhalb dieser 72 Stunden muss der Auftragnehmer den Erhalt der Meldung bestätigen (qualifizierte Rückmeldung), Bei Mängeln oder Schäden den mobilen Service vor Ort bereitgestellt haben und eine erste Fehlerdiagnose durchführen. Bei Wartungsarbeiten ist innerhalb der Frist ein Wartungstermin innerhalb der folgenden 14 Tage zu benennen. Die Frist von 72 Stunden versteht sich als Zeitstunden innerhalb der Betriebstage Mo-Fr (6-14h) Hält der Auftragnehmer die vereinbarte Reaktionszeit von 72 Stunden aus Gründen, die er zu vertreten hat, nicht ein, kann der Auftraggeber nach Absprache eine Ersatzmaschine in ähnlicher Ausführung als Ersatz abfordern, die er innerhalb von weiteren 48 Stunden zu liefern hat.	
<u>Garantie</u>	
Garantiezeitraum für die Grundfahrzeuge und die Kehrmaschinenaufbauten min. 24 Monate	
Die Garantiezeit beginnt nach erfolgter Lieferung und Zulassung	
Für auftretende Mängel während der Garantiezeit gelten jeweils die Vorschriften des §14 VOL/B	
Leistungsbeschreibung Vergabe-Nr. 71.4.904.26	Seite 5
	Bieterangabe Preis
Gesamt-Angebotspreis über vorgenannte 6 Fahrzeuge und Zusatzausrüstung Netto	€

19 % Umsatzsteuer	€
Verbindlicher Brutto Endpreis für vorgenannte Fahrzeuge und Zusatzausrüstung	€
Skonto ist gesondert aufzuführen	
<u>Ergänzende Hinweise:</u>	
Leistungsbeschreibung vollständig ausfüllen (s. Hinweise unten)	
technische Beschreibung nebst technischer Zeichnung der Geräte beilegen	
Es ist für jeden Geräteträger eine Einzelrechnung zu stellen	
<u>Ausfüllhinweis des LV - Bitte zwingend beachten!!!</u>	
In sämtlichen mit „Bieterangabe“ gekennzeichneten Feldern des LV (durch starke Rahmenlinien gekennzeichnet) sind wie folgt Angaben zu machen	
Bei vorgegebenen Sollangaben (z.B. min./max.) ist durch Angabe des konkreten Istwertes die Einhaltung des Sollwertes zu dokumentieren.	
Bei allen anderen geforderten Angaben mit Maßeinheit sind informativ die Istwerte einzutragen. Alle weiteren geforderten Eintragungen beziehen sich auf eine Bestätigung der geforderten Ausstattungsnormative und sind bei Erfüllung durch Eintragungen von „Ja“ zu bestätigen.	
Ausstattungsmerkmale, die über die in der Leistungsbeschreibung geforderte Ausstattung hinaus gehen oder nicht den Vorgaben entsprechen, sind unter "Bieterangabe" einzutragen oder auf einem Extrablatt aufzulisten	